Jahresbericht
2020

Bürgerstiftung
Sindelfingen







→ Berichte von Vorstand, Stiftungsrat und Jugendbürgerstiftung
→ Leitbild
→ Aktivitäten und Förderprojekte 2020
→ Stiften und Spenden
→ Finanzübersicht
→ Wer macht was in der Bürgerstiftung

2020

Bericht des Vorstands

Bürgerstiftung Sindelfingen

Sehr geehrte Stifterinnen und Stifter, Spenderinnen und Spender,
liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung,

2020 war für unsere Gesellschaft ein ganz besonderes Jahr, geprägt von einer Pandemie wie wir sie noch nie erlebt haben. Dies gilt leider auch für unsere Bürgerstiftung: viele über Jahre bewährte Projekte konnten wir pandemiebedingt nicht durchführen. Das hat uns aber nicht ruhen lassen, sondern gerade in dieser schwierigen Zeit wollten und wollen wir mit neuen Ideen und Projekten besonders denjenigen helfen, die von Corona stark betroffen sind, nämlich Kindern, Familien und älteren Menschen. Und das ganz im Sinne unseres Leitbildes: „Wir für unser Sindelfingen".

Das Jahr begann mit der „Schlau-Schau" im Breuningerland, es war bereits die 12.Auflage und wieder stellten die rund 400 Schülerinnen und Schüler ihr Engagement und Können, dieses mal bei dem hochaktuellen Thema Recycling/Upcycling, unter Beweis. Corona war noch „weit weg" und so konnten die Arbeiten einem breiten Publikum eindrucksvoll und unbeschwert präsentiert werden.

Da der Fitnesstag und auch der Abschlussevent des Schülermarathons im Frühjahr nicht durchgeführt werden konnten und das Thema Bewegung in Pandemiezeiten besonders wichtig ist, entschlossen wir uns, die Schülerinnen und Schüler trotzdem mit Laufkarten auszustatten und sie zu animieren ihren Marathon ganz persönlich zu erlaufen. Dass Bewegung für Jung und Alt nicht nur gesund ist, sondern auch Gutes bewirken kann, zeigt die Outdoor-Challenge, die auf Initiative von Stahl-Sport und den Stadtwerken im Frühjahr viele Sindelfinger im Wettkampf mit Böblingen buchstäblich auf die Beine brachte und uns als Bürgerstiftung eine sehr großzügige Aufbesserung unseres Budgets.

Gerade die junge Generation liegt uns besonders am Herzen. Deshalb stellten wir im Rahmen des Projekts „Sindelfingen groovt" neun Schulen insgesamt je 36 Cajons und Djemben zur Verfügung, die auch zwischenzeitlich fleißig benutzt werden, denn gemeinsam Musik zu machen ist gut für Herz, Kopf und Seele. Mit den Projekten „Sommerimpressionen und Stadtwaldrallye" wollten wir insbesondere den im Sommer zuhause gebliebenen Familien eine Abwechslung bieten.

Als sich abzeichnete, dass die Pandemie länger andauert und die Kinder und Jugendlichen besonders betroffen sind, starteten wir im Sommer das Projekt „Lernbegleiter". Viele ehrenamtliche Helferinnen unterstützen dabei Kinder beim Lesen, Sprechen und Lernen, in Einzelbetreuung und ganz ohne Leistungszwang. Die Rückmeldungen zeigen, dass die Kinder die persönliche Zuwendung und Lernunterstützung in diesen außergewöhnlichen Zeiten sehr gerne annehmen und schätzen. Deshalb haben wir das Angebot inzwischen weiter ausgebaut und sind sehr dankbar über so viele engagierte Lernbegleiterinnen.

Auch mit dem Projekt „Weihnachtsgeschenkpapier" betraten wir Neuland und haben in Kooperation mit drei Schulen von den Kindern selbst gemalte Weihnachtsbilder zu einem wunderschönen Bogen zusammengestellt und erfolgreich verkauft. Mit einer „Weihnachtswunschbaum -Aktion" zusammen mit dem Breuningerland schlossen wir das Jahr ab: Wünsche von 300 Kindern konnten erfüllt werden.

Was uns besonders erfreut, ist die Neuaufstellung der **Jugendbürgerstiftung**. Hier wurden viele Aktionen gestartet, die insbesondere älteren Menschen und Pflegekräften in Altenheimen zu Gute kamen. Die Jugendlichen wollten damit auch in Kooperation mit der Aktion „Helfen statt Hamstern" Solidarität in der Krise zeigen.

Das ist natürlich nur ein Auszug unserer Aktivitäten und ich möchte Sie dazu animieren, sich auf den nächsten Seiten unseres Jahresberichts einen Überblick zu verschaffen. Um unsere Arbeit erfolgreich fortsetzen zu können, möchten wir Sie darum bitten, uns weiter mit Geld, Zeit und Ideen zu unterstützen. Jeder Beitrag ist hochwillkommen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im letzten Jahr so großzügig geholfen haben, das gemeinsame Ziel einer lebens-und liebenswerten Stadt zu erreichen und zu festigen: **„Wir für unser Sindelfingen"**. Nur durch Ihr entgegengebrachtes Vertrauen war es möglich, so viele Projekte umzusetzen und unsere Stiftung erfolgreich weiter zu entwickeln.

Die Arbeit in der Bürgerstiftung macht Spaß, weil wir Dinge bewegen können und weil wir wissen, dass Sie uns unterstützen und mit Rat und Tat begleiten.

Ihr



Dr. Joachim Schmidt
Vorsitzender des Vorstands

Leitbild

Wir sind eine gemeinnützige Selbstorganisation von Bürgern für Bürger, die sich fördernd, operativ und möglichst innovativ für das lokale Gemeinwohl einsetzt unter Beachtung des gesellschaftlichen und technologischen Wandels.

Unter dem Leitmotto „kreativ statt aggressiv“ fördern und entwickeln wir Projekte zu Schwerpunktthemen wie

- → Bildung & Ausbildung
- → Integration & Prävention
- → Kultur & Sport
- → Natur & Umwelt
- → Lebensqualität

Durch eigene Projekte und Fördermaßnahmen wollen wir einen Beitrag leisten, dass sich die Bürger in unserer Stadt wohlfühlen: Unser Sindelfingen.

Wir wollen die Mitbürger für das Geschehen in unserer Stadt interessieren, begeistern, zur Mitwirkung anregen und eine Plattform für bürgerschaftlich engagierte Menschen schaffen: Wir für unser Sindelfingen.



Bericht des Stiftungsrates



Liebe Stifterinnen und Stifter, Unterstützer und Freunde der Bürgerstiftung Sindelfingen

Das vergangene Jahr war ungewohnt und verlangte jedem Einzelnen von uns viel Einschränkung, Um- und Neudenken ab. Auch die Bürgerstiftung Sindelfingen hatte keine einfache Zeit, um wie in den vergangenen Jahren ihre Schwerpunkte aktiv durchführen zu können. Viel wurde angedacht, entwickelt, umgeplant und manches Projekt musste in letzter Minute schließlich abgesagt oder verschoben werden. Keine leichte Aufgabe für den Vorstand, der in der ganzen Zeit weiter tagte, wenn möglich in Präsenz oder schließlich online. Großen Respekt für dieses Engagement.
Speziellen Dank aber unserem Kreis der Mitglieder, Kooperationspartner und den Freunden der Bürgerstiftung. Durch das in den letzten Jahren geschaffene aktive und lebendige Netzwerk konnten wir einen guten Nährboden schaffen, der die Stiftung im vergangenen Jahr getragen hat und sicherlich auch in Zukunft mit kostbaren Menschen unterstützt . So wurden die in diesem Jahresbericht aufgeführten Projekte verwirklicht und viele neue Samen und Sprösslinge in den ehrenamtlichen Boden ausgesät. Mancher Projekttrieb steht bereit und wartet darauf, wachsen und blühen zu dürfen. Mit den persönlichen Verbindungen unserer Partner und Freunde bilden wir ein stark vernetztes und verbundenes Team. die wie in der Natur starke Stämme und kräftige Äste eine Menge tragen können und viele große Früchte hervobringen. So freuen wir uns als Bürgerstiftung auf eine unbeschwertere und produktive Zeit für ehrenamtliches Engagement, die helfenden Aktionen und Projekte - vor allem aber, Sie wieder von Angesicht zu Angesicht für Gespräche und gemeinsame Erlebnisse treffen zu können.

Ihr

Peter Braumann
Vorsitzender des Stiftungsrats

Bericht der
Jugendbürgerstiftung



DIE JUGENDBÜRGERSTIFTUNG SINDELFINGEN
2020

Wir sind die JBS – Jugendbürgerstiftung Sindelfingen – die erste Jugendbürgerstiftung in Deutschland.
Wir bestehen derzeit aus 14 motivierten und engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die gemeinsam Projekte für Sindelfingen und vor allem für Jugendliche unserer Stadt organisieren. Unser Altersspektrum bewegt sich von 17 bis zu 25 Jahren. Unsere Vielfalt hinsichtlich der interkulturellen Hintergründe spiegelt den Querschnitt Sindelfingens wieder, weshalb unsere Projekte auch aus unterschiedlichster Perspektive betrachtet werden. In diesem ungewöhnlichen letzten Jahr haben wir trotz der Umstände Einiges bewirken können. Die wohl schwierigste Hürde war als Team zusammenzuwachsen, da wir erst im Januar 2020 neu zusammengefunden hatten. Das konnten wir trotz Corona durch zahlreiche Online-Besprechungen erfolgreich erreichen. Im Sommer konnten wir uns auch des Öfteren unter den gegebenen Auflagen persönlich treffen.
Wir blicken auf ein turbulentes Jahr mit engagierten Mitgliedern zurück und auf eine erstaunliche Anzahl an Aktionen und Aktivitäten.
Unser Dank geht an den Vorstand der Bürgerstiftung und an Heike Stahl und Peter Braumann, die immer ein offenes Ohr für uns haben und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Des Weiteren möchten wir uns bei unseren zahlreichen Helfern und Spendern bedanken und besonders bei Herrn Fürstenberger, Frau Herrmann und Frau Derichsweiler-Schmidt, die uns sehr unterstützt haben.
Ein besonderer Dank geht vor allem an Familie Hubbert, die durch ihr ehrenamtliches Engagement die Jugendbürgerstiftung unterstützt hat und sie zu der Institution gemacht hat, die sie heute ist. Geschockt waren wir, als wir Anfang des Jahres 2021 von dem plötzlichen und völlig unerwartetem Tod von Herrn Professor Hubbert überrascht wurden.
Ohne ihn gäbe es unsere Jugendbürgerstiftung vermutlich nicht, denn er hatte die Idee, Jugendlichen in Sindelfingen im Rahmen einer Jugendbürgerstiftung die Möglichkeit zu geben, für andere Jugendliche aktiv zu werden. Er förderte die Jugendbürgerstiftung über viele Jahre finanziell, besonders auch durch seine Nahbarkeit und Menschlichkeit. Wir verlieren durch ihn einen unglaublich freundlichen und warmherzigen Mann und bedanken uns bei ihm und seiner Frau für ihre großartige und großzügige Unterstützung!






34 Beiträge 202 Abonnenten 70 Abonniert

JBS Sindelfingen
Lokaler Dienstleister
Check us out!
Twitter: @JBS_Sifi

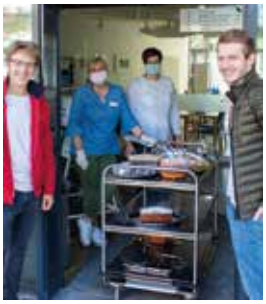
JugendBürgerstiftung Sindelfingen

2020 haben wir zunächst die Jugendbürgerstiftung, kurz JBS, neu aufgestellt und einen neuen Vorstand gewählt. Dieser besteht nun aus den beiden Stellvertretern Alina-Aimeé Braumann und Julian Prigl, sowie dem Vorstandvorsitzenden Patrick Schmid. Nach der Wahl haben wir uns schnell an die Arbeit gemacht und einen Ideenplan für das Jahr aufgestellt. Dieser wurde leider durch Corona ebenso schnell wieder durchkreuzt.
Wir entschieden uns daher, eher spontan Projekte anzugehen oder diese so zu planen, dass wir sie ohne größere Vorlaufzeit umsetzen können. In diesem außergewöhnlichen Jahr haben wir vermehrt darauf geschaut, wie wir Menschen in der Pandemie helfen können. Wir haben daher auch der Initiative „Helfen statt Hamstern" finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, damit diese starten konnte. Das primäre Ziel von „Helfen statt Hamstern" ist es, älteren oder in Quarantäne befindlichen MitbürgerInnen im Alltag zu helfen, zum Beispiel mit Einkaufen, Gassi gehen, Rezepte abholen, etc. Darüber hinaus haben wir zusammen mit „Helfen statt Hamstern" auch die „Pizza-Aktion" durchgeführt, bei der alle Mitarbeiter des Sindelfingers Krankenhauses Pizza bekommen haben, um Ihnen so für Ihre wertvolle Arbeit zu danken. Diese Aktion war nur durch Sponsoren, Pizza da Mario und nicht zuletzt durch Heike Stahl möglich. An diesem Tag wurden wir von der Kinderfilmakademie-SimTV e.V. begleitet, die die ganze Aktion mit der Kamera dokumentierte und einen kleinen Beitrag dazu schnitten.

Um das neue Team weiter zu stärken, sind wir dann gemeinsam im Sommer Minigolf spielen gegangen. Wir Mitglieder konnten uns dabei auf eine ganz neue Art und Weise kennenlernen und den Alltag ein bisschen hinter uns lassen. Hier kamen wir dann auch über private Gespräche auf das Thema Altersheime und welchen großartigen Job die PflegerInnen machen. Da wir bereits Pizza ins Krankenhaus gebracht hatten, kamen wir kurzerhand auf die Idee, selbst Kuchen zu backen und diese an die PflegerInnen zu verteilen. Durch unterschiedliche Hygieneauflagen war es einigen Heimleitern leider nicht möglich selbst gebackenen Kuchen anzunehmen. Deshalb haben wir uns umso mehr darüber gefreut, mit dem Haus Augustinus, dem DRK Heim und der Burghalde Abnehmer zu finden. Mit dem Haus Augustinus hat sich mittlerweile eine tolle Partnerschaft entwickelt und wir freuen uns, auch in Zukunft gemeinsam weiterzuarbeiten. Aufgrund dessen war es im Dezember naheliegend, aus der „Kuchen-Aktion" eine „Plätzchen-Aktion" zu machen, um den MitarbeiterInnen eine kleine „Weihnachtsfeier" zu ermöglichen.
Gefreut haben wir uns auch über die Einladung der Stadt Sindelfingen zur Einweihung des „Grünen Platzes". Dabei sind wir mit einigen Gemeinderät*innen ins Gespräch gekommen und bekamen einen noch besseren Überblick über unsere Stadt.
Durch die tolle Kooperation mit der Bürgerstiftung konnten wir das von „The Schaufler Foundation" großzügig geförderderte Projekt „Sindelfingen groovt" unterstützen. Die Bürgerstiftung konnte neun Schulen jeweils vier Cajons und vier Djemben für den Musikunterricht übergeben. Die Produktion der exklusiv für die Stiftung hergestellten Cajons wurde von uns, zusammen mit der Kinderfilmakademie-SimTV e.V., filmisch begleitet. So wird zudem ein Einblick in die tolle Arbeit der Lebenshilfe Pforzheim e.V. ermöglicht. Das Video können Sie gerne über den QR-Code von oben ansehen.
Im Weiteren haben wir den Lebensmittelpunkt Sindelfingen des CVJM Sindelfingen und Meike Baur unterstützt. Er steht für das Umdenken der Gesellschaft und den Gedanken, dass Lebensmittel nicht verschwendet werden dürfen. Der Lebensmittelpunkt ist eine Hütte auf dem Gelände des CVJM Sindelfingen. Hier kann jeder Lebensmittel hinbringen, die z.B. vom eigenen Garten übrig sind, vom Supermarkt stammen und dort wegen kurzem oder überschrittenem MHD nicht mehr verkauft werden dürfen. Die Lebensmittel sollen vor dem Müll gerettet werden, da sie noch essbar sind.
Wichtig waren uns die Kooperationen mit der Organisation „Helfen statt Hamstern". Auch für das Projekt Impftermin-Vereinbarung Anfang 2021 haben wir unsere Unterstützung zugesagt, um Menschen Ü80 einen Impftermin zu vermiteln.
Vielen Dank an dieser Stelle an Umut Celik, Rüdiger Fürstenberger, Thomas Buck und das gesamte Team von „Helfen statt Hamstern".

Aufgrund der Pandemie mussten wir leider einige Veranstaltungen absagen, wie zum Beispiel die Podiumsdiskussionen der IG Kultur e.V. im Pavillon oder das Konzert „JBS & IGK in concert" von jungen Menschen für jung gebliebene Menschen. Wir hoffen diese Veranstaltungen sobald als möglich nachholen zu können.
Auch haben wir für 2021 eine „Purzelbaum-Challenge" ins Leben gerufen, bei der wir, ähnlich der „ICE-Bucket-Challenge" durch das Nominieren auf ein Thema hinweisen wollen. In diesem Fall das Thema „Palliativ-Care-Teams" im Kreis Böblingen. Wir möchten durch die Aktion Geld sammeln, um den Verein der Palliativ-Care-Teams im Kreis Böblingen e.V. bei seiner wichtigen Arbeit zu unterstützen, damit schwerstkranke Kinder in ihrem gewohnten Umfeld und am Besten zu Hause, ihre letzte Ruhe finden und deren Familien weiter betreut werden können.

Falls Sie neugierig geworden sind, schauen Sie bitte gerne auf unserer Instagram-Seite unter „jugendbuergerstiftung_sifi" vorbei.







Bildung & Ausbildung

Schlau-Schau
Januar 2020
- in Kooperation mit **Breuningerland Sindelfingen** -

„Recycling: Schätze aus der Mülltonne / Upcycling: aus Alt mach Neu", war das Thema der 12. Schlau-Schau am 1. Februar im Breuningerland Sindelfingen.

Schlau. Schlauer. Schlau-Schau - unter diesem Motto zeigten 400 Schülerinnen und Schüler aus neun Sindelfinger Schulen sowie dem Jugendforschungszentrum Landkreis Böblingen, dass Müll alles andere als Müll ist. Das Thema wurde auf vielfältige Weise technisch und künstlerisch umgesetzt. Das Publikum im Breuningerland zeigte wie immer großes Interesse und beteiligte sich aktiv an den vielen Mitmachstationen. Ein besonderes Highlight waren die Aufführungen des Gymnasiums in den Pfarrwiesen und des Recycling Orchestra der International School Sindelfingen auf der Pianobühne.

Das gab's zu sehen!

Realschule am Klostergarten:
Pimp it up: Verbundkartons & Konservendosen in neuem Glanz

Realschule am Goldberg:
Ausstellung und Bastelanregungen zu Kunstobjekten mit leeren Kaffeekapseln

Kolping Realschule Sindelfingen-Maichingen:
Upcycling Lampen - Lichtgeschichten, Lichtmomente, Lichtinstallationen

International School of Stuttgart – Sindelfingen Campus
- Instrumente aus recyclebaren Materialien und Anregungen zum Herstellen
- Musikalische Darbietungen mit „recycled instruments"

Goldberg Gymnasium
Mitmachstationen zum Basteln persönlicher Accessoires

Gymnasium in den Pfarrwiesen
Sinn oder Unsinn von Recycling/Upcycling: Daten und Fakten, Mitmachstationen, szenische Spiele, Gedanken zu nachhaltiger Entwicklungshilfe, 3D-Drucke, Musical

Gymnasium Unterrieden
Tiermodelle, selbst produzierte Videos zur Nachhaltigkeit, Regenwürmer als Kompostierungs-Champion, Möglichkeiten und Probleme des Kunststoffrecycling

Stiftsgymnasium
Apps und Software, Tricks und Tipps: so rettet man dumpfe Tonaufnahmen, knackende Schallplatten und vergilbte Familienfotos

Jugendforschungszentrum LKR Böblingen und Gottlieb-Daimler-Schule 2
- Insektenhotels und Nistkästen aus Einwegplatten
- Vom Joghurtbecher über den 3D-Drucker zu Gebrauchs- und Kunstgegenständen
- Taschen und Vasen aus Jeansbeinen und Garnkonen







3.233,- €

Märchenbücher „Die verborgenen Schätze von Sindelfingen“
Dezember 2020

- in Kooperation mit **Stadtwerke Sindelfingen** -

Hexen, Drachen, böse Buben und mutige Heldinnen ... die phantasiereichen Geschichten aus dem alten Sindelfingen halten jedes Kind in Bann und regen zum Lesen an. Genau das begeistert Dr. Karl Peter Hoffmann von den Stadtwerken. In diesem Jahr spendete er 90 Exemplare der Trilogie an die Viertklässler der Grundschule Sommerhofen, welche die Bürgerstiftung nun bereits zum zweiten Mal aufgelegt hat.



2.067,- €

Sindelfingen groovt
Oktober 2020

- in Kooperation mit **The Schaufler Foundation** -

Gemeinsam ist besser! Und geglückte Kommunikation geht auch ganz ohne Sprache. Dank der großzügigen Förderung durch **The Schaufler Foundation** konnten je vier Cajons und Djemben an neun Sindelfinger Schulen überreicht werden, also zweimal 36 Instrumente.

Die Cajon ist ein aus Peru stammendes perkussives Musikinstrument, das mit den Händen gespielt und einen schlagzeugähnlichen Klang hat. In der Schreinerei der Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. wurden diese im Auftrag der Bürgerstiftung in sorgfältiger handwerklicher Arbeit hergestellt.

Das gemeinsame Trommeln auf den Cajons und Djemben stärkt die Gemeinschaft und das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Gemeinsam Musik machen ist gut für Kopf und Herz!

Das Projekt wurde durch die Jugendbürgerstiftung in Kooperation mit der **SimTV-Kinderfilmakademie e.V.** von der Produktion bei der Lebenshilfe bis zur Übergabe an den Schulen medial begleitet. Der Film kann auf unserer Webseite angeschaut werden.





5.743,- €

Lernbegleiter
Juli 2020 ff

Die Alarmglocken in den Sindelfinger Schulen schrillten nach den ersten Monaten des Corona-Lockdown ziemlich laut. Vor allem die Kinder mit Migrationshintergrund, die zuhause nur noch in ihrer Muttersprache sprachen und kaum noch Mitschüler*innen trafen, verlernten die deutsche Sprache zunehmend und hatten Anschlussprobleme. Das brachte die Bürgerstiftung auf die Idee, Lernbegleiter*innen zu suchen, die in Einzelbetreuung versuchen, die sprachlichen Defizite der Kinder ein wenig auszugleichen. In Kooperation mit den Schulen vermittelt die Bürgerstiftung die Eins-zu Eins-Betreuung der ehrenamtlichen Lernbegleiterinnen mit den jeweiligen Kindern.

Ein- bis zweimal in der Woche trifft man sich in der Schule und bietet den Kindern „Deutsch“ an – nicht als Lernstoff, und schon gar nicht als Nachhilfe, sondern als Sprachbad. Zuhören, Erklären, Geschichten ausdenken, Comics lesen, über Sprichwörter sinnieren, Witze erzählen - das Spektrum ist breit und der Spaß groß. Die Bürgerstiftung, federführend Ingrid Bitter und Heike Stahl, gewinnen die Lernbegleiterinnen, begleiten sie im Prozess und führen sie als Netzwerk zusammen, damit man sich austauschen und voneinander lernen kann. Auf stolze 40 Personen (Stand April 2021) kann man inzwischen zugreifen und die Zahl der Schulen nimmt stetig zu.

Lernbegleiter werden?

Sie haben Freude, sich ehrenamtlich der Kinder anzunehmen, die es zurzeit besonders schwer haben mit dem Lernen? Sie möchten Kinder beim Lernen und Nachholen begleiten? Sie trauen es sich zu, Lernzeit strukturiert zu vermitteln?

Entscheiden Sie selber, wie oft und wie lange Sie Ihre Unterstützung anbieten können.

Bei Interesse und Fragen schreiben Sie eine E-Mail an info@buergerstiftung-sindelfingen.de oder rufen Sie an unter 07031/94-800.

Lernbegleiterinnen erzählen ...



„Mein Name ist **Alexa Rieger** und ich habe 2020 mein Abitur am Stiftsgymnasium gemacht. Da ich erst 2021 mit meinem Studium anfangen möchte, habe ich mich für die Lernbegleitung entschieden. Ich finde es super, vor allem jüngere Schüler*innen in dieser besonders schwierigen Zeit zu unterstützen.

Ich betreue eine Schülerin aus der sechsten Klasse des Pfarrwiesengymnasiums. Da wir uns beim ersten Treffen im Januar nicht in der Schule treffen konnten, sind wir spazieren gegangen, was super funktioniert hat. Mit Sprachspielen, viel erzählen, Fragen stellen und reden lässt sich die Sprache spielerisch locker festigen und üben. Die weiteren Treffen haben wir dann über Zoom gemacht, um auch etwas lesen oder schreiben zu können, machen jedoch alle paar Wochen einen Spaziergang, um den persönlichen Kontakt zu pflegen.

Für mich war es total schön zu erleben, wie gut meine Schülerin schon deutsch spricht und wie viel sie mir direkt über sich selbst und ihre Geschichte erzählt hat. Bei jedem Treffen merke ich, wie viel Freude es mir selber und auch meiner Schülerin bereitet und wie wir beide etwas Positives davon mitnehmen.

Ich kann das Projekt nur wärmstens weiterempfehlen, da die Vorbereitung und der Aufwand sehr gering ist und wirklich jede*r mitmachen kann!“



„Ich bin ***Bettina Braun***, von Beruf Physiotherapeutin, arbeite aber seit 1 1/2 Jahren als Schulbegleiterin (Inklusion) an einer Grundschule.

Als ich von dem Lernbegleiterprojekt der Bürgerstiftung in der Zeitung gelesen habe, habe ich mich gleich angesprochen gefühlt und Lust bekommen, dabei mitzuarbeiten. Ich begleite einen Jungen kurdischer Herkunft in der fünften Klasse der Realschule Goldberg. Leider konnten wir uns nur einmal vor den Weihnachtsferien mit seiner Lehrerin in der Schule treffen, dann kamen die Schließungen.

Seit Februar 2021 haben wir uns wöchentlich per Zoom “getroffen”, was uns manchmal vor technische Schwierigkeiten stellte, aber doch fast immer geklappt hat. Meistens machen wir gemeinsam Hausaufgaben oder er fragt mich Dinge, die er in der Schule nicht verstanden hat. Dabei fotografiert er seine Aufgaben, schickt sie mir per WhatsApp und wenn ich die Aufgaben vor Augen habe, können wir sie gemeinsam durcharbeiten. Zum Schluss spielen wir meistens noch etwas, bisher: Galgenspiel (Wort erraten), Würfel-Rechenspiel, Stadt/Land/Tier ...

Mir macht diese Art der schulischen Unterstützung Spaß, auch wenn ich es netter und einfacher fände, wenn wir uns in echt treffen könnten.“

***Judit Geißler**, Lehrerin und dreifache Mutter, übt mit Kiril aus Mazedonien auch Redewendungen oder erklärt ihm die Fasnet. Sie weiß aus Erfahrung, wie wichtig Hilfe von außen ist, um Sprache zu lernen und sich in einem Land zu integrieren.*





*Die 19-jährige **Anne Schönberger** macht zur Zeit ihr freiwillliges soziales Jahr und begleitet Alisha aus Indien. „Was wir als Lernbegleiter tun, ist ein Geben und Nehmen. Es ist eine dankbare Aufgabe etwas zu vermitteln, daraus auch für sich zu lernen und mit einem Kind eine Beziehung aufzubauen.“*





Heike Portig-Kohlmann, was ist Ihre Motivation, sich in diesem Projekt zu engagieren?

Ich möchte einfach Gutes tun und junge Menschen unterstützen, die in irgendeiner Weise Hilfe brauchen. Gleichzeitig gibt mir selbst das sehr viel, es ist sozusagen eine win-win-Situation.

Ich betreue einen 13-jährigen türkischen Jungen namens Semih. Er ist jetzt seit ca. 2 Jahren in Deutschland und geht in die 6. Klasse auf dem Stiftsgymnasium.

Was machen Sie mit Ihrem Kind?

Semih ist ein intelligenter und motivierter Junge. Er spricht schon gut Deutsch, aber es gibt noch viele Worte, die er noch nie gehört oder angewandt hat. Aus diesem Grund lesen wir hauptsächlich in einem Jugendbuch, das er sich aussuchen durfte, ich erkläre Wörter, wir suchen Wortfamilien oder das passende Substantiv, Synonyme etc. und ab und zu unterstütze ich ihn auch in der Vorbereitung für Deutsch-Klassenarbeiten.

Wie sind Ihre Eindrücke?

Schön ist, dass ich auch den Kontakt zu den Eltern habe, so konnte ich mit Semih auch schon die eine oder andere Lesestunde bei ihm zu Hause abhalten. Von den Eltern wurde ich dazu mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Darüber hinaus waren seine Eltern sehr dankbar über die zahlreichen Bücher, die ich im Freundeskreis für Semih gesammelt habe. Bereits nach kurzer Zeit sagte er mir, dass er alle schon durchgelesen hat. Und es waren sehr viele Bücher.

Das Vertrauen zwischen mir und Semih wächst, so dass er mich über seine Noten in der Lesestunde informiert bzw. mir eine whatsapp schreibt. Das freut mich sehr.

Welche Empfehlungen können Sie weitergeben, an die Lernbegleiterinnen oder an unser Team?

Dass es unheimlich viel Spaß macht und man über die mobil-Nummer des Kindes den direkten Kontakt mit ihm hat und somit die Unterstützung ganz individuell mit dem Kind, sei es zeitlich oder inhaltlich, abgestimmt werden kann.

„Ich heiße **Claudia Anslinger** und arbeite derzeit halbtags in einem Krankenhaus in Stuttgart. Da ich zwei Jahre zuvor in der Königsknoll Grundschule Flüchtlingskinder unterrichtet hatte, habe ich spontan zugesagt und auch meine Tochter **Carmen**, 22 Jahre jung und derzeit Psychologie studierend, mit ins Boot genommen.

Seit September/Oktober letzten Jahres betreuen wir nun beide montags ein Geschwisterpaar aus Afghanistan, die eine wirklich traurige und ergreifende Geschichte hinter sich haben.

Fatima ist 9 und ihr Bruder Mustafa 7, sie gehen in die dritte und in die zweite Klasse der Gesamtschule Goldberg. Beide Kinder wirken aber einiges älter und reifer, was sicherlich von dem herrührt, was die Beiden schon erlebt und durchgemacht haben. Sie haben noch vier kleinere Geschwister, der Vater hat zwei Arbeitsstellen und arbeitet nahezu 18 Stunden täglich, die Mutter spricht kein Deutsch.

Ich mache mit Fatima meistens Hausaufgaben oder wir lernen für eine Klassenarbeit, dann erzählt sie mir noch etwas von der Woche oder von zu Hause und man merkt einfach, dass die beiden ältesten Kinder sehr in den Alltag der Familie eingebunden sind, allein schon durch die Tatsache, dass sie die deutsche Sprache am besten sprechen. Hin und wieder bleibt auch noch Zeit für ein Kartenspiel oder das Lesen in einem Buch.

Leider konnten wir während des Lockdowns und der Schließung der Schulen den Kontakt nicht aufrecht erhalten, da die Familie bzw. die Kinder nur ein Handy haben, zu Hause kein WLAN und somit auch keinen wirklich funktionierenden Laptop oder PC.

Es macht so unglaublich viel Freude, diesen Kindern ein klein wenig helfen zu können, aber ihnen auch Zeit zu schenken, in der sie erzählen, Fragen stellen oder einfach mal nur Spaß haben können.

! *Ich kann jeden nur dazu ermutigen, dieses Projekt zu unterstützen ... es braucht wirklich nicht viel dazu, etwas Zeit und die Liebe zu Kindern.*

Sie brauchen keine Vorkenntnisse, keine Ausbildung, einfach nur Ihr Wissen und Ihre Lebenserfahrung, um diesen Kindern zu helfen.

Ein gutes Gefühl, wenn man das Schulhaus verlässt und weiß, dass man ein ganz klein wenig den Kindern helfen konnte."



Kultur & Sport

DER ZWERG
August 2020

Corona war und ist gerade für die Künstlerinnen und Künstler eine besonders schwierige Zeit und es war für die Bürgerstiftung keine Frage, den Sindelfinger Bariton **Johannes Held** bei seinem Kunstliedfestival in Sindelfingen (live plus Livestream) zu unterstützen. Als Dankeschön für unsere Förderung hat er uns folgenden Brief geschrieben:

„In den Zeiten von Corona war lange nicht sicher, ob DER ZWERG überhaupt würde stattfinden können. Aber in Zeiten der Krise zeigt es sich, auf wen man sich verlassen kann: Die Bürgerstiftung stand mir ohne Wenn und Aber bei und gab mir das Gefühl, dass meine Arbeit in Sindelfingen geschätzt und gesehen wird. Ihre Großzügigkeit war ein wichtiger Baustein, um das Festival dieses Jahr wieder umzusetzen: Sieben Veranstaltungen, sechs Konzerte - alle zum Thema Kunstlied - in Zusammenarbeit mit dem SWR und dem Deutschlandfunk - in Sindelfingen. Ich bin stolz auf das Ergebnis und froh zu spüren, dass wir in Sindelfingen so etwas gemeinsam auch in schwierigen Zeiten umsetzen können. Danke der Bürgerstiftung!"



1.000,- €

Weihnachtspapier
Dezember 2020

- mit Unterstützung von **Röhm Typofactory GmbH** und **Breuningerland Sindelfingen** -

Das 1. Sindelfinger Weihnachtsgeschenkpapier war für die Bürgerstiftung ein „erster Versuch" mit grandiosem positiven Feedback. Nicht nur die Sindelfinger Künstler und Künstlerinnen der Klasse 5c des Stiftsgymnasiums Sindelfingen, der Klassen 3 und 4 der Grundschule Gartenstraße Sindelfingen und der Primärstufe der Johannes-Widmann-Schule in Maichingen waren mit Feuereifer dabei und malten 120 wunderschöne Weihnachtsmotive, sondern vor allem die Sindelfinger Bürgerinnen und Bürger, die das Papier fast „restlos" aufkauften.

Herzlichen Dank an alle beteiligten Künstler*innen und deren Lehrerinnen. Sowie an unsere Sponsoren: **Röhm Typefactory** für den subventionierten Druck von 7.000 Bögen und dem **Breuningerland Sindelfingen**, die das Papier zum Verkauf anboten incl. Einpack-Service. Der Erlös über 4.195 Euro aus der Verkaufsaktion (7 Bögen à 5 Euro) ging an die teilnehmenden Schulen, sowie an die Bürgerstiftung Sindelfingen zur Förderung weiterer Kinder- und Jugendprojekte.

Auch im nächsten Jahr dürfen sich wieder alle Schulen aus Sindelfingen, Maichingen und Darmsheim für das Projekt bewerben.



SIM TV - Medienmobil
April 2020

Nach sechs Jahren Einsatz als soziale, medienpädagogische und kulturelle Institution hat das Sindelfinger Medienmobil einen Motorschaden erlitten.

Es wurde ein neues Fahrzeug benötigt, dessen Kauf von der Bürgerstiftung (2.500 Euro) und der Jugendbürgerstiftung (500 Euro) unterstützt wird.

Noch fehlt ein aktuelles Foto mangels zusätzlicher Sponsorengelder für die Beschriftung. Wir können an dieser Stelle nur herzlichst motivieren: Spenden Sie für diese einmalige Institution, die unsere Kinder fit macht für die mediale Zukunft!



3.000,- €

Challenge: Sindelfingen versus Böblingen
April 2020

- Danke an **Event Service Stahl, Stadtwerke Sindelfingen und Böblingen, Kreissparkasse Böblingen, Ralf Sklarski Bauunternehmen** und an viele Sindelfinger in Bewegung

„Sindelfingen in Bewegung" ist eine unserer Herzensangelegenheiten und Corona hat uns 2020 einen dicken Strich unter unsere Ambitionen gemacht. Weder „Mach mit. Werde fit!" noch der „Schülermarathon" konnten durchgeführt werden. Wie dankbar waren wir **Axel und Karen Stahl,** die die Idee der Challenge auf den Weg gebracht haben. Ein Städtewettbewerb zwischen Sindelfingen und Böblingen. Ob Joggen, Walken, Radeln oder Laufen ... jeder konnte mit Kilometern beitragen und am Ende des 7-tägigen Wettbewerbs zahlten die Sponsoren 10 ct. pro gelaufenem Kilometer an die Bürgerstiftungen Sindelfingen und Böblingen.

Abgesehen von dem täglichen „Wer läuft mehr?", von fairen Städte-Sticheleien, von Bestleistungen der Sportambitionierten bis zu den berührenden Beiträgen betagter Senior*innen, war das Ergebnis fulminant: Knapp 110.000 Kilometer bewegten sich die Städtebewohner*innen und haben damit fast dreimal die Erde umrundet! Unsere Bürgerstiftung durfte sich über **5.855 Euro** freuen!





Natur & Umwelt

Baumpflanzaktion statt Stadtwaldrallye
September 2020

- in Kooperation mit **Amt für Grün und Umwelt, SZ/BZ, AOK Stuttgart-Böblingen** und **Stadtwerke Sindelfingen**

Als 1. SINDELFINGER Stadtwaldrallye wollten wir im Sommer mit altbekannten Spielen und einem Quiz Abwechslung in den Alltag der Familien bringen, die aufgrund der Corona-Pandemie ihren Urlaub streichen mussten oder einfach nur Spaß haben wollten.

Weiteres Ziel war, den Wald als wichtigen Lebens- und Erholungsraum näherzubringen. Daher sollten am Grillplatz sechs Kirschbäume von den Familien gepflanzt werden. Wie so vieles in diesem Jahr mussten wir auch diese Veranstaltung schweren Herzens absagen.

Die Bäume wurden trotzdem gepflanzt! Im September trafen sich acht Familien am Grillplatz. Förster Markus Klas hatte sechs Kirschbäume organisiert, die von der Bürgerstiftung gestiftet wurden. Tatkräftig packten alle Erwachsenen und Kinder mit an – natürlich mit Abstand! Trotz Kälte und Regen waren alle mit Feuereifer und ganzem Einsatz mit dabei.

Vorstand Ulrich Weber freute sich über das Interesse und plant eine Neuauflage.



962,- €

Obstkisten für das Goldberg-Gymnasium
September bis Dezember 2020

Der Pädagogische Tag am Goldberg-Gymnasium stand unter der Thema ‚Nachhaltigkeit'. Die Projektgruppe „Obstkiste" hat sich zum Ziel gesetzt, den Schülerinnen und Schülern pro Woche drei Kisten regionalen Obstes in der Mensa des Goldberg-Gymnasiums zur Verfügung zu stellen, um eine ausgewogene Ernährung an der Schule zu fördern.
Dies trägt nicht nur zur Gesundheitsfürsorge bei, sondern unterstützt auch den Schutz der Umwelt im Sinne der Säule der ökologischen Nachhaltigkeit.

Herzlichen Dank an die Sindelfinger **Zahnarztpraxis Dr. Seifert, Dr. Böhm**, die die Aktion finanziell unterstützt hat.



312,- €

N.E.S.-Vogelpflegenetzwerk
Juni 2020

Das „Vogelpflegenetzwerk" ist ein Projekt, in dem sich Ehrenamtliche um pflegebedürftige Wildvögel kümmern: Sie heilen und pflegen die Vögel und bereiten sie auf die Auswilderung vor, mit dem Ziel, dass diese Tiere dann wieder eigenständig überlebensfähig frei gelassen werden.

Initiiert wurde das Projekt 2015 vom N.E.S.-Vogelzentrum. Hauptkostenpunkt sind die Futtermittel.

Viele der Pfleglinge sind Insektenfresser, so dass vor allem Lieferungen kostenintensiver gefrorener Insektenlarven nötig sind.



550,- €

Integration & Prävention

Neue Lebensräume für Bienen, Schmetterlinge & Co.
Oktober 2020

Wir freuen uns sehr, dass wir Teil eines kompetenten Netzwerkes sein dürfen, das die **Stadtwerke Sindeflingen** ins Leben gerufen haben, um Wild- und Honigbienen neue Lebensräume zu bieten. Auf den Geländen der Hochbehälter, Schachtbrunnen, Wasserwerke und Wassertürme wird mit zahlreichen Blühflächen und -streifen dem Insektensterben getrotzt.

Der Blütenreichtum einer bunten Mischung von Kulturpflanzen sowie ein- und mehrjähriger Wildpflanzen helfen im Überlebenskampf eines aus den Fugen geratenen Systems. Die Landschaftspflege übernimmt das Netzwerk und der Imkerverein Sindelfingen-Böblingen sorgt für die Ansiedlung der Bienenvölker. 480.000 Honigbienen sammeln inzwischen Pollen und Nektar - Grundlage für den cremigen Blütenhonig „Sindelfinger Gold" der Stadtwerke.



Blumen und Musik fürs Altenheim
April 2020

Gemeinsam mit ‚Helfen statt Hamstern' und ‚Trumpet Power' haben wir den Bewohnern im Pflegezentrum Maichingen, Haus Augustinus und DRK Pflegezentrum eine kleine Vor-Oster-Freude in der schwierigen Corona-Zeit bereitet.

Vier Trompeter*innen spielten im Garten bekannte Volkslieder „zum Mitsingen". Im Anschluss gabs Blumen für die 85 Bewohner*innen, die Frau Ebner vom **Blumenhaus Stach** zum Selbstkostenpreis arrangiert hat. Dafür herzlichen Dank!

Die gesamten Kosten wurden von der **Firma RM Raum +** (Ehemann & Schwager unserer Zeitstifterin Beate Ruiz Martin) über eine Spende an „Helfen statt Hamstern" übernommen.



„Soziale Distanz schafft Solidarität" - Erlebnispädagogische Tage an der GDS 1
Oktober 2020

In der Berufseinstiegsklasse BEJ der GDS 1 erhalten die Schüler*innen die Gelegenheit, ihren Hauptschulabschluss zu verbessern und die Chance auf einen Ausbildungsplatz zu erhöhen.

Zu Beginn des Schuljahrs führten die Schulsozialarbeiter ein mehrtägiges Teamtraining mit ihrer Klasse durch. Da ging es um gegenseitiges Kennenlernen, um Selbst- und Fremdwahrnehmung, um Steigerung der Frustrationstoleranz und weitere Soft-Skills.

Wegen Corona war der mehrtägige Aufenthalt in einer Jugendherberge nicht möglich. Aber es gelang den Pädagogen, das Teamtraining in abgespeckter Form an zwei ganzen Tagen im Oktober 2020 auf einem Gelände des CVJM durchzuführen.

Die Schüler*innen lernten motiviert und mit viel Spaß einiges über ihre Stärken und Ressourcen und wurden sich auch mancher Schwächen bewusst.

Ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur Berufsreife, den die Bürgerstiftung durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.



1.280,- €

Lebensqualität Freud

Sommerimpressionen
August bis Oktober 2020
- in Kooperation mit **SZ/BZ** und **Stadtwerke Sindelfingen** -

„Urlaub daheim!" lautete das Motto unseres Fotowettbewerbs. Er zauberte ein bißchen Abwechslung in die Corona-bedingte urlaubslose Zeit. Aus den einfallsreichen Beiträgen wurden die schönsten 33 für eine 2-wöchige Ausstellung im **Stern Center Sindelfingen** zusammengestellt.

Vom Planschen im heimischen Garten, über idyllische Plätzchen und Sportaktivitäten konnte man schöne Einblicke in den Sindelfinger Sommer gewinnen. Die drei Erstplatzierten Tina Certo (1), Stefan Büttner (2) und Alexandra Bausch (3) durften sich über Sachpreise und Gutscheine freuen, gespendet von den Stadtwerken Sindelfingen und vom Stern Center. Ihre Bilder haben uns zu den passenden Geschenken inspiriert. Den neun Zweitplatzierten winkte ein Glas Honig von den „hauseigenen Bienen" der Stadtwerke Sindelfingen. Den Publikumspreis (Einkaufsgutschein Stern Center) gewann Susanne Ruess (4).







Wunschbaum

Dezember 2020 - in Kooperation mit **Breuningerland Sindelfingen**, **Stuttgart Marriott Hotel Sindelfingen** und **Amt für soziale Dienste** -

Zu einem Baum der Wünsche wurden die Weihnachtsbäume im Breuningerland und Marriott Hotel, denn es hingen Hunderte kleiner, handbeschriebener Wunschzettel daran, ausgefüllt von sozial benachteiligten und geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus Sindelfingen. Besucher und Gäste konnten die Zettel abhängen und wurden zum „Wunscherfüller". **Über 300 Pakete** fanden auf diesem Weg zu den Kindern und zauberten viel Glanz in deren Augen.

Trotz dem Lockdown am 16. Dezember konnten die liebevoll verpackten, und oft noch mit einem persönlichen Gruß versehenen Päckchen, noch rechtzeitig von den Sozialarbeitern*innen des Amts für soziale Dienste ausgeliefert werden.

Es tut so gut, Gutes zu tun!





Abschied nehmen

Leid

Professor Jürgen Hubbert
Januar 2021

Gleich zu Beginn des Jahres 2021 hat uns die Nachricht über Professor Jürgen Hubberts Tod zutiefst erschüttert. Er war Gründer, Initiator und erster Chef der Bürgerstiftung.

Als 2007 die Idee zur Gründung einer Bürgerstiftung geboren war, gab es vieles, ja alles zu organisieren. Satzung, Leitbild und Idee, Organisation, Auftritt, aber vor allen Dingen das Finden von Menschen, die mit ihm zusammen die Stiftung aufbauen und das nötige Startkapital besorgen konnten. Professor Hubbert hat das mit der ihm eigenen Analytik sowie viel Geduld, Einsatz und mit seinem Netzwerk geschafft.

Die Stiftung hat unter seiner Leitung viele neue Akzente in unserer Stadt gesetzt und wurde ein wichtiger Impulsgeber. Mit der Leitidee 'kreativ statt aggressiv' konnten viele Projekte entwickelt und umgesetzt werden, gerade auch bei den Themen Jugend, Integration und Bildung/Ausbildung.

Wie wichtig ihm die Bürgerstiftung war, hat er auch durch den Namensfond unterstrichen, den er zusammen mit seiner Frau Jutta im Mai 2015 gründete. Der Ertrag dieses Fonds sollte der Jugend und hier insbesondere der Jugendbürgerstiftung zu Gute kommen.

Mit Prof. Hubbert verlieren wir nicht nur unseren ehemaligen ersten Vorstandsvorsitzenden, sondern einen Menschen, der unserer Stiftung ein Gesicht gab und dem wir sehr viel zu verdanken haben. Wir werden ihm ein ganz besonderes und ehrendes Andenken bewahren.



Dieter Ahr
Februar 2020

Sindelfingen in Bewegung und Dieter Ahr gehören zusammen wie der Deckel auf den Topf. Das eine ging nicht ohne das andere, denn er war ein wichtiger Macher im Hintergrund. Zwei kräftige Arme und ein großes Herz prägten seinen jahrelangen Einsatz für die Bürgerstiftung und er stellte uns alles zur Verfügung, was Logistik und Technik erleichterte: vom Auto mit Anhänger bis zum Kreuzschlitzschraubenzieher. Als Inhaber eines der ältesten Unternehmen Sindelfingens war er mit allem bestens ausgestattet.

Nach getaner Arbeit war es selbstverständlich, Gast auf seiner Terrasse zu sein und bei Grillwürstchen und Bier über die Eindrücke des Tages zu quatschen.

Wir sind sehr traurig, dass er mit 77 Jahren von uns gegangen ist und werden ihn vermissen!



Willy Stahl sen.
Januar 2021

Als Unternehmer mit Weitblick und Mut setzte sich Willy Stahl senior schon zu Lebzeiten ein Denkmal. Nicht nur, weil er als erfolgreicher Unternehmer zu einem der weltweit führenden Herstellern von Blechbearbeitungsmaschinen gehörte und



Dr. Alexander Schäfer
Oktober 2020

Weltenbürger, Unternehmer, Künstler, Herzensmensch, Philosoph, Denker, Gründer ... wer Dr. Axel Schäfer kannte, konnte ihn in allen Facetten erleben. Nie stand sein Kopfkarrussell still und er begeisterte durch seine Vielfalt und Empathie.

2014 übertrug er seine 1994 mit Ehefrau Ute gegründete Stiftung an uns und wir durften ihn als unseren ersten Namensfond-Geber in unserer Familie aufnehmen. Mit seiner Stiftung förderte er 20 jahre lang an seinen vier Betriebsstandorten in Darmsheim, Philippsburg, Kuhardt und Laußnitz die jeweils besten Abiturienten mit „Geldspenden fürs Weiterkommen". Er verstarb mit 85 Jahren und wird uns in bester, langer Erinnerung bleiben!



die Made in Germany-Qualität in höchstem Maß repräsentierte.

Es war, und davon durfte auch unsere Bürgerstiftung profitieren, sein großes ehrenamtliches Engagement, das ihn auszeichnete. Dafür würdigte ihn 2011 der Ministerpräsident von Baden-Württemberg mit der Staufermedaillie.

Gesundheit, Sport und Kultur lagen ihm sehr am Herzen und neben der Bürgerstiftung unterstützte er zahlreiche lokale Institutionen wie den VfL Sindelfingen, die Martinskirche, den Klinikverbund und den Golfclub Schönaich.

Wir danken ihm und seiner Ehefrau Waltraud Stahl für seine großzügigen Stiftungen und Spenden.

Stadtwerke Sindelfingen
Derichsweiler Umzüge

Im Januar bezogen wir unseren neuen Lagerraum in der Breslauer Straße. Das ehemalige Heizkraftwerk wird uns von den Stadtwerken Sindelfingen kostenlos überlassen – eine große Entlastung für unser Budget. Herzlichen Dank auch an die Firma **Derichsweiler Umzüge** für die tatkräftige Unterstützung beim Umzug!



Sozialstiftung Kreissparkasse Böblingen

Auch wenn unsere Aktionen zu „Sindelfingen in Bewegung" in diesem Jahr nicht wie vorgesehen stattfinden konnten, freuen wir uns über 7.000 Euro der Sozialstiftung der Kreissparkasse Böblingen. „Mach mit. Werde fit.", „Schülermarathon" und die „Wasser-, Judo- und Fußballsporttage" werden hoffentlich bald wieder stattfinden können.



7.000,- €

Einkaufen mit Herz
Hofmeister Wohnzentrum

Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk erhielten wir von der Firma Hofmeister in Sindelfingen! Je zur Hälfte gingen die Tageseinnahmen vom 5. Dezember an Nachbarn in Not und an uns. Am Ende des Tages durften wir uns über 14.000 Euro freuen!



14.000,- €

Seniorenzentrum
Haus Augustinus

Es muss nicht immer Geld sein - wir freuen uns auch über so sympathische Weihnachtsgrüße verbunden mit einem dicken Dankeschön an die Jugendbürgerstiftung für ihre Alltagshelden-Taten.



Sindelfinger Alltagshelden

Eine großartige Sache war es, bei der Aktion „Sindelfinger Alltagshelden" dabei zu sein. Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer, Pfarrer Jens Junginger von der Ev. Gesamtkirchengemeinde und Dr. Joachim Schmidt riefen im Mai und Juni gemeinsam alle Sindelfinger*innen dazu auf, ihre ganz persönlichen Helden des Alltags zu nominieren. Damit sollten diejenigen ins Licht gerückt werden, die ganz selbstverständlich für ihre Mitmenschen da waren.



Die vielen Vorschläge für die Nominierung zum Sindelfinger Alltagshelden zeigten, wie vielfältig die Hilfsbereitschaft der Menschen in unserer Stadt ist. Besonders beeindruckte, dass es meistens junge Mitbürger*innen waren, die sich für ältere Menschen einsetzten, ob beim Einkaufen, bei Botengängen oder auch bei der Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien. Das zeugt von gelebter Solidargemeinschaft!

Lassen Sie uns diese Solidarität bewahren und uns daran erinnern, wenn wieder Normalität in unseren Alltag einkehrt!

Danke an unsere Projektpartner:

AOK Gesundheitskasse Stuttgart-Böblingen
Breuningerland Sindelfingen
Drumcafé Deutschland
Hotel ERIKSON
IKEA
Lebenshilfe Pforzheim e.V.
Orthopädie Kogel
Röhm Typofactory Marketing GmbH
SimTV Kinderfilmakademie e.V.
Sindelfinger Zeitung / Böblinger Zeitung
Sozialstiftung Kreissparkasse Böblingen
Stadt Sindelfingen
StahlSportShop
Stern-Center Sindelfingen
Stadtwerke Sindelfingen
THE SCHAUFLER FOUNDATION
VfL Sportwelt Sindelfingen

Danke an die Vereine und Abteilungen für die Vorbereitung von SINDELFINGEN in Bewegung 2020:

VfL Sindelfingen, Sportwelt, TV Darmsheim, GSV Maichingen, AOK Gesundheitskasse Stuttgart-Böblingen, Protactics, Stadt Sindelfingen/Amt für Grün und Umwelt, Golfclub Bad Liebenzell e.V., DSV Skischule Sindelfingen, Reiterverein Sindelfingen e. V., SG Stern Sindelfingen, SV Böblingen Hockey, Taekwondo Freunde Böblingen, Fair Play Fußballschule, Shinson Hapkido Schule Tübingen

Danke an die teilnehmenden Schulen SINDELFINGEN malt - Weihnachtsgeschenkpapier:

Grundschule Gartenstraße, Johannes-Widmann-Schule Maichingen, Stiftsgymnasium

Danke an Zeitstifter, Freundeskreis und Lernbegleiterinnen:

Damit die Bürgerstiftung wirkungsvoll arbeiten kann, ist nicht nur Geld, sondern auch ein großer Zeitaufwand nötig. Deshalb danken wir ganz herzlich allen, die unsere Zielsetzungen tatkräftig unterstützen und ihre Zeit der Bürgerstiftung zur Verfügung stellen: sei es durch Mitarbeit in Projekten oder durch Mithilfe bei der notwendigen Kleinarbeit der Geschäftsführung und anderen allgemeinen Aufgaben. Wir würden uns sehr freuen, wenn in Zukunft noch mehr Menschen in diesem Sinne mitmachen und sich in der Bürgerstiftung engagieren würden.

Im Juni 2020 starteten wir mit wenigen Lernbegleiterinnen das Projekt SINDELFINGEN lernt – Lernbegleitung. Ende 2020 war die Anzahl unserer Lernbegleiterinnen an 12 Sindelfinger Schulen auf 40 angewachsen! Die Nachfrage ist weiterhin groß: Wir suchen dringend nach Erwachsenen und älteren Jugendlichen.

Finanzen
Übersicht

Bürgerstiftung Sindelfingen

Stiftungskapital
Das Stiftungskapital wurde im Berichtsjahr durch Zustiftungen um EUR 5.000,00 auf EUR 1.166.160,00 aufgestockt. Unverändert lag aufgrund der Zinssituation der Schwerpunkt beim Einwerben von Spenden. Bei unseren zwei Namensfonds ergaben sich aufgrund der niedrigen Zinsen keine die anteilig zuzurechnenden Ausgaben übersteigende finanzielle Überschüsse.

Freie Rücklagen
Die Freien Rücklagen dienen der Risikovorsorge. Im Geschäftsjahr 2020 wurden EUR 3.712,00 den Freien Rücklagen zugeführt. Damit wurde wiederum der gesetzlich zulässige Umfang ausgeschöpft.

Umschichtungsrücklage
Die Umschichtungsrücklage besteht unverändert und wurde zur Risikovorsorge im Bereich der Vermögensverwaltung gebildet.

Wirtschaftliches Eigenkapital
Als wirtschaftliches Eigenkapital der Bürgerstiftung bezeichnen wir das Stiftungskapital, die Freien Rücklagen und die Umschichtungsrücklage. Im Berichtsjahr hat sich das wirtschaftliche Eigenkapital um EUR 8.712,00 auf EUR 1.325.571,80 erhöht.

Projektrücklagen
Die Projektrücklagen wurden für konkrete Vorhaben gebildet. Sie zählen zwar am Bilanzstichtag zum bilanziellen Eigenkapital der Bürgerstiftung, sind aber für die vorgesehenen Projekte zu verwenden und stehen daher der Bürgerstiftung nicht langfristig zur Verfügung.

Einnahmeüberschussrechnung
Wir haben in der Einnahmeüberschussrechnung sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben den Ideellen Bereich, den Zweckbetrieb, den Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und die Vermögensverwaltung gesondert dargestellt. Am Ende der Rechnung haben wir den Einnahmeüberschuss des Geschäftsjahres zu den zur Deckung künftiger Ausgaben angesparten Mitteln weiterentwickelt. Diese Position ist auch in der Bilanz auf der Passivseite unter 5. ausgewiesen.

Ideeller Bereich
Die Einnahmen betreffen Geldzuwendungen (Spenden).

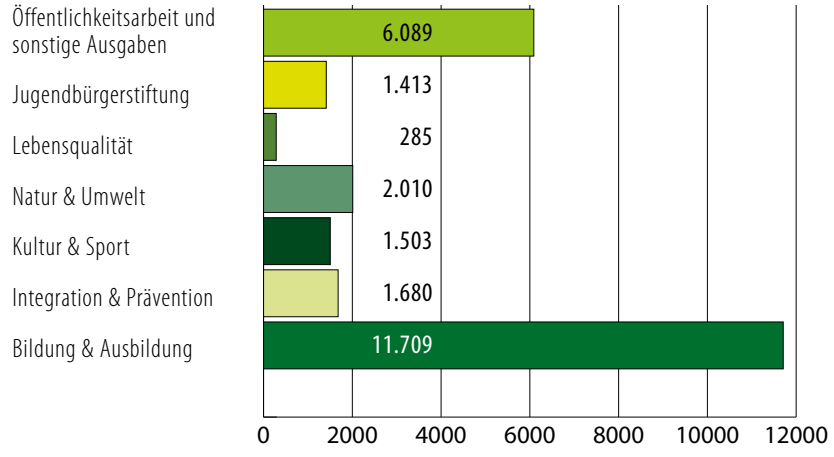
Der überwiegende Teil der Ausgaben im Ideellen Bereich sind die Ausgaben für Projektförderungen in Höhe von EUR 16.533,94 (im Vorjahr EUR 52.752,13), die sich aus Fördergelder in Höhe von EUR 4.111,91, Ausgaben für die Jugendbürgerstiftung in Höhe von EUR 1.412,95 und Ausgaben für eigene Projekt in Höhe von EUR 11.009,08 zusammensetzen.

Zweckbetrieb
Die Erlöse des Zweckbetriebs stammen aus dem Verkauf von Büchern unseres Projektes „Die verborgenen Schätze".
Die Ausgaben des Zweckbetriebs betreffen einen Nachdruck dieser Bücher.

Die Aufteilung der Ausgaben im ideellen Bereich und im Zweckbetrieb können der unten aufgeführten Darstellung entnommen werden.

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb spielt in unserer Bürgerstiftung unverändert eine nur untergeordnete Rolle. Die Einnahmen im Berichtsjahr betreffen die Verkaufserlöse von Weihnachtsgeschenkpapier, die Ausgaben die Produktionskosten hierfür.

Ausgaben ideeller Bereich incl. Zweckbetrieb 2020, in Euro



Vermögensverwaltung
Die Zinserträge sind von EUR 11.887,41 im Vorjahr auf EUR 3.011,99 zurückgegangen. Durch den Verkauf von Wertpapieren entstand ein Kursverlust in Höhe von EUR 1.500,00. Die Kosten betreffen im Wesentlichen Depotgebühren und Transaktionsentgelte für den Verkauf von Wertpapieren.

Da sich die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank gegenüber dem Vorjahr nicht verbessert hat und sich wohl auch kurzfristig nicht ändern wird, rechnen wir nicht damit, zukünftig mit festverzinslichen Wertpapieren nennenswerte Zinserträge erzielen zu können. Wir haben daher die Kursrückgänge an der Aktienbörse im Herbst des Berichtsjahres genutzt und im überschaubaren Umfang in Aktien investiert. Damit werden wir zumindest einige Erträge aus Dividenden erzielen. Die Aktienanlagen sehen wir sehr langfristig und sind nicht an kurzfristigen Kursgewinnen interessiert. Unverändert wollen wir nur überschaubare Risiken bei der Geldanlage eingehen.

Im Geschäftsjahr fiel der Überschuss in der Vermögensverwaltung mit EUR 1.050,77aufgrund des Auslaufens von höher verzinslichen Wertpapieren sowie von Kursverlusten in 2020 und Kursgewinnen in 2019 deutlich niedriger aus als im Vorjahr mit EUR 15.172,23.

Einnahmeüberschuss
Im Geschäftsjahr 2020 haben wir EUR 11.582,80 weniger ausgegeben als wir eingenommen haben. Für die Durchführung von Projekten haben wir aus den Projektrücklagen EUR 3.000,00 entnommen.

EUR 10.750,00 haben wir für zukünftige Projekte neu eingestellt. Zusammen mit der Zuführung zu Freien Rücklagen in Höhe von EUR 3.712,00 wurden damit im Berichtsjahr insgesamt EUR 14.462,00 in die Rücklagen eingestellt.

Unter Berücksichtigung des Vortrags aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 31.010,71 verbleiben EUR 31.131,51 unter der Position „Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel". Damit tragen wir der schwierigen Zinssituation Rechnung und können auch in 2021 unsere erfolgreichen eigene Projekte fortführen und Projekte Dritter fördern.

Die Jahresrechnung der Bürgerstiftung Sindelfingen wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Sindelfingen geprüft, das der Bürgerstiftung bestätigt hat, dass die Grundsätze einer korrekten und übersichtlichen Buchführung beachtet worden sind und die Einnahmen und Ausgaben sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind.

Finanzen
Übersicht

Jahresrechnung 2019 der Bürgerstiftung Sindelfingen

Bilanz

Aktiva **EUR**	**EUR**	**31. 12. 2020** **EUR**	**31. 12. 2019**
1. Wertpapiere		681.126,80	696.283,16
2. Guthaben bei Kreditinstituten		693.326,51	661.587,35
Summe Aktiva		1.374.453,31	1.357.870,51

Passiva

I. Eigenkapital			
1. Stiftungskapital davon Namensfonds EUR 152.153,27 (i. V. EUR 152.153,27)		1.166.160,00	1.161.160,00
2. Umschichtungsrücklage gem. § 55 Nr. 28 AEAO		27.338,80	27.338,80
3. Freie Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO			
a) Ideeller Bereich	52.145,00		
b) Vermögensverwaltung	79.150,00		
c) Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	778,00	132.073,00	128.361,00
4. Zweckerfüllungs- oder Projektrücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr.1 AO		17.750,00	10.000,00
5. Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel		31.131,51	31.010,71
Summe Passiva = Summe Eigenkapital		1.374.453,31	1.357.870,51

Bürgerstiftung Sindelfingen

Einnahmeüberschussrechnung der Bürgerstiftung Sindelfingen
für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	2020 EUR	2019 EUR
I. Einnahmen		
1. Ideeller Bereich		
a) Geldzuwendungen	32.252,54	50.622,83
b) Sachzuwendungen	0,00	0,00
2. Zweckbetrieb		
a) Geldzuwendungen	0,00	0,00
b) Erlöse Zweckbetrieb	1.591,44	1.788,75
3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	2.446,00	0,00
4. Vermögensverwaltung		
a) Zinserträge	3.011,99	11.887,41
b) Kursgewinne	0,00	4.270,00
Summe Erträge	39.301,97	68.568,99
II. Ausgaben		
1. Ideeller Bereich		
a) Fördergelder	4.111,91	18.402,59
b) Jugendbürgerstiftung	1.412,95	18.402,59
c) Ausgaben für Veranstaltungen, Projekte	11.009,08	31.876,52
d) Gehälter, soziale Abgaben	567,71	4.132,14
e) Öffentlichkeitsarbeit	5.145,78	6.307,70
f) Reisekosten, Seminare	0,00	0,00
g) Mitgliedsbeiträge, Versicherungen	337,62	519,53
h) Allgemeine Verwaltungskosten	37,28	89,25
i) Mietaufwand	1,00	2.741,76
2. Zweckbetrieb		
a) Projektkosten	2.067,15	17,85
3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	1.067,47	0,00
4. Vermögensverwaltung		
a) Zinsaufwendungen, gezahlte Stückzinsen	0,00	0,00
b) Kursverluste	1.500,00	0,00
c) Kosten, Provisionen etc.	461,22	985,18
Summe der Ausgaben	27.719,17	67.545,54
III. Einnahmeüberschuss	11.582,80	1.023,45
IV. Entnahme aus Rücklagen	3.000,00	21.149,30
V. Erträge aus der Auflösung von Projektrücklagen	0,00	0,00
VI. Einstellung in Rücklagen	-14.462,00	-22.960,00
VII. Ergebnis nach Rücklagenauflösung und - bildung	120,80	-787,25
VIII. Angesparte Mittel Vorjahr	31.010,71	31.797,96
IX. Zur Deckung künftiger Ausgaben angesparte Mittel	31.131,51	31.010,71

Wer macht was in der Bürgerstiftung

Vorstand, Stiftungsrat, Geschäftsstelle
Die Arbeit der Bürgerstiftung Sindelfingen wird fast ausschließlich ehrenamtlich geleistet.
Dies ermöglicht es, die Verwaltungskosten auf einem niedrigen Niveau zu halten. Zudem unterstützt die Stadt Sindelfingen die Bürgerstiftung mit der Finanzierung der Geschäftsstelle im Rathaus (Frau Heike Wörn).

Für die operative Arbeit ist der Vorstand verantwortlich, der fünf Personen umfasst:

Vorstand:
Dr. Joachim Schmidt
Vorstandsvorsitzender
Ingrid Bitter
stellvertr. Vorsitzende
Heike Stahl
Thomas Michael Wagner
Ulrich Kurt Weber

Stiftungsrat:
Peter Braumann, Vorsitzender
Jörg Prigl, stellvertr. Vorsitzender
Ingrid Balzer, Stadträtin
Friederike Derichsweiler-Schmidt
Axel Finkelnburg, Stadtrat
Siegbert Hirsch
Dr. Karl Peter Hoffmann, Geschäftsführer Stadtwerke Sindelfingen GmbH
Peter Kramer, Hotel Betriebsgesellschaft ERIKSON Hotel
Franz Kugler, Katholische Gesamtkirchengemeinde
Dennis Reichpietsch, Centermanager Breuningerland Sindelfingen
Simone Müller-Roth, Stadträtin
Maike Stahl, Stadträtin
Michael Tillmann, Vorstandsmitglied Kreissparkasse Böblingen
Dr. Bernd Vöhringer, Oberbürgermeister Stadt Sindelfingen
Bernd-Ulrich Wanner, Daimler AG

Stifter:
AOK Gesundheitskasse Stuttgart-Böblingen
E. Breuninger GmbH & Co.
Bürgerhaus-Apotheke Maichingen
Daimler AG
Hofmeister – Das Erlebnis-Wohnzentrum
Hotel Betriebsgesellschaft ERIKSON Hotel
ITR AG
Katholische Gesamtkirchengemeinde
Keppler-Stiftung
Klaus Peters GmbH
Kreissparkasse Böblingen
Auto-Dienst Pflieger GmbH & Co. KG
Physiotherapie Mailänder
Sehne Backwaren KG
Solarplan Sindelfingen
Stadt Sindelfingen
Stadtwerke Sindelfingen GmbH
ViSoft GmbH
Wissens- und Interessenbörse im Landkreis Böblingen e.V.
Wohnstätten Sindelfingen GmbH

Dr. Günter & Katrin Abersfelder
Dieter Ahr †
Claudia Anslinger
Ingrid Bitter
Jan Willem Boon
Beate Brandelik-Zimmer
Peter Braumann
Michael Braun-Huster
Telse Bremer
Friederike Derichsweiler-Schmidt
Rainer Dittrich-Ebenhöch
Katrin Finkelnburg
Rüdiger & Frieda Fürstenberger
Ursula Fujike
Hermann Fischer
Lore Fischer-du Maire
Hiltrud Gölzer
Kristian Günther
Christa Habisreitinger
Ursula Heger
Else Held-Röhm †
Magdalena Herrmann
Doris & Siegbert Hirsch
Prof. Dr. Eberhard Haller
Gerd Höhlig †
Prof. Jürgen † & Jutta Hubbert
Elfriede Klein
Nicole Kluger-Schick
Wolfgang Knote
Simone Kurz
Dr. Peter Kurzmann
Maria-Therese Lauk
Doris Leddin
Jutta Pflieger-Nolting
Anne Plenz
Wolfgang Pflumm
Jörg Prigl
Dr. med. Alfred Rau
Dr. Wolfgang Röhm
Dr. Axel Schäfer †
Klaus D. Schick
Dr. Joachim Schmidt
Julia Schneider
Dr. Ursula Schott-Alms †
Jörg Schumacher
Jeanette Schuster
Ulrich Seeger
Dietmar Seiler
Prof. Lothar Sparberg †
Heinrich & Jutta Spettmann
Heike Stahl
Elke Stahl
Willy † & Waltraud Stahl
Ursula Stieglitz
Irmgard Strumpf
Peter Martin Thomas
Horst Thome
Dr. Hannelore Traub
Bärbel Ungeheuer-Röhm
Dr. Juliane & Thomas von Bülow
Andrea von Röder
Thomas Michael Wagner
Ulrich Kurt Weber



Bürgerstiftung Sindelfingen

Stiften wirkt anstiftend

Neue Stifter und Zustiftungen 2020

Visoft GmbH

Private und Unternehmens-Spenden 2020

Dr. Günter und Katrin Abersfelder
Ullrich Böhme
Marianne Buri
Andreas und Gabriele Emmerich
Frank Fausel und Christine Hoss-Fausel
Rüdiger und Frieda Fürstenberger
Markus Gruber
Ulrich Hensinger
Prof. Jürgen und Jutta Hubbert
Dr. Karl Peter Hoffmann
Martin und Celia Kerpen
Wolfgang Kramer
Dr. Karl Peter Krenkler
Simone Kurz
Thorsten Mattis
Sebastian Schnorr
Michael und Kirsten Tillmann

Elektrobit Automotive GmbH
Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG
Klauss & Klauss Getränkefachmarkt
Kreissparkasse Böblingen
Dres. Seifert & Böhm Zahnarztpraxis
Ralf Sklarski Bauunternehmen GmbH & Co.KG
Stadtwerke Sindelfingen GmbH
THE SCHAUFLER FOUNDATION

5.000 Euro an Zustiftungen und 32.252 Euro an Geldspenden gingen 2020 bei der Bürgerstiftung ein.

Dafür wollen wir uns bei Ihnen bedanken!
Sie haben damit einen wertvollen Beitrag zur Integration geleistet und ein Zeichen der Verständigung und des gegenseitigen Respekts gesetzt. Sie haben jungen Menschen Träume erfüllt und Chancen zur Weiterentwicklung ermöglicht.
Geld ist wichtig – aber nicht alles. Wir freuen uns, dass sich immer mehr Menschen für die Stiftung engagieren. Mit Ideen und Zeit, als Projektpartner, Helfer, Vermittler und Förderer. Herzlichen Dank dafür! Wir freuen uns über jeden Sindelfinger, der uns, in welcher Form auch immer, unterstützt.







Der Freundeskreis in der Winterhütte 2017 und 2019



Bürgerstiftung Sindelfingen

20

Gestaltung: www.leddinwerbung.de, Bilder: Peter Braumann, Rainer Leddin, Heike Wörn, Alexander Bauer, Stadtwerke, Projektverantwortliche

Herausgeber:
Bürgerstiftung Sindelfingen
Geschäftsstelle
Rathausplatz 1
71063 Sindelfingen
info@buergerstiftung-sindelfingen.de
Telefon: 07031 94-800
Telefax: 07031 94-498
www.buergerstiftung-sindelfingen.de
facebook: Bürgerstiftung Sindelfingen

Kreissparkasse Böblingen
Konto: 200 707, BLZ: 603 501 30
IBAN: DE56 6035 0130 0000 2007 07
BIC: BBKRDE6B

Vereinigte Volksbank AG
Konto: 444 744 002, BLZ: 603 900 00
IBAN: DE34 6039 0000 0444 7440 02
BIC: GENODES1BBV

21